

# Quereinstieg gelungen

Ihre früh erworbenen praktischen Kenntnisse im elterlichen Gasthof im Waldviertel sowie ihre Erfahrung aus mehrjähriger Tätigkeit in renommierten Hotels und Restaurants in ganz Österreich kommen Karin Reischer-Özelt als Quereinsteigerin in einen Wachauer Weinbaubetrieb mit Buschenschank sehr zugute.

**W**enn man im Weingut Özelt auf der Panoramaterrasse über den Dächern von Spitz/Donau verweilt und eine typische Wachauer Jause aus der bodenständigen Heurigenküche genießt, so ist das Genuss pur für Leib und Seele. Gibt es Schöneres, als hier zu leben und zu arbeiten? Das sieht auch die 34 Jahre alte Winzerin so. Die Absolventin der Höheren Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Krems ist sich sicher, dass sie es als Quereinsteigerin in den Weinbaubetrieb recht gut getroffen hat. Vor vier Jahren hat Karin nach der Hochzeit mit Winzersohn Thomas Özelt in dieser traditionsreichen Spitzer Buschenschank mit 5 Hektar Weinfläche und Mitglied bei der Winzervereinigung „Vinea Wachau“ die Rolle der Juniorchefin übernommen.

„Ja, die Entscheidung, hier voll einzusteigen, ist mir doch leicht gefallen. 2010 musste ich meinem Traumjob in Wien in einem renommierten Gastronomiebetrieb aufgeben, da die Besitzer diesen nach Pensionsantritt an ausländische Investoren verkauft haben. Jetzt ist die Situation im Betrieb natürlich viel besser. Durch mein volles Engagement daheim ist mein Mann entlastet“, betont die junge Frau.

Im Herbst 2013 hat die Heurigenwirtin in der LK Niederösterreich den Zertifikatslehrgang Buschenschank gestartet und im darauffolgenden

## ZAM-Seminar

„Von der Einsteigerin zur Insiderin – Vom Einsteiger zum Insider“. Dieses Seminar richtet sich speziell an Einsteigerinnen und Einsteiger in die Landwirtschaft. In rund 30 Unterrichtseinheiten erhalten Teilnehmer eine erste Orientierung in agrarischen Themen mit einem besonderen Schwerpunkt auf Landwirtschaft, Betriebswirtschaft und Fragen des Zusammenlebens auf dem Hof wie Rollenverständnis oder Generationenkonflikte. Das ZAM-Seminar wird auch im Burgenland, in Kärnten und Salzburg angeboten. Infos unter [www.lfi.at/zam](http://www.lfi.at/zam).



Frühjahr erfolgreich abgeschlossen. Reischer-Özelt erinnert sich: „Wir hatten sehr gute Referenten, die uns Theorie und Praxis recht gut vermitteln konnten. Ich bin auch nach wie vor mit mehreren Kolleginnen und Kollegen aus dem Lehrgang in Kontakt. Wir treffen uns auch zum Erfahrungsaustausch“. Zudem hat sie

noch ein ZAM-Seminar in St. Pölten besucht: „Von der Einsteigerin zur Insiderin“, lautete der Titel dieses fünftägigen Seminars für Frauen und Männer in der Landwirtschaft, die eine andere Berufsausbildung gemacht haben und nun als Quereinsteiger im Betrieb tätig sind. „Am besten hat mir der Kurstag mit dem Partner gefallen. Wertschätzende Kommunikation stand da auf dem Programm. Es wurde dabei recht gut vermittelt, was Partnerschaft leben im Alltag bedeutet und worauf es ankommt, um gemeinsame Ziele für Betrieb und Familie optimal und zur Zufriedenheit von Jung und Alt umsetzen zu können.“



Foto: Özelt

Seit 2012 und 2014 komplettieren zwei Kinder das Familienglück. Trotzdem hegt die junge Frau einmal mehr Pläne bezüglich Weiterbildung. „Das war bei mir im Berufsleben immer eine Notwendigkeit. Aus diesem Grund werde ich mir auch weiterhin die Zeit nehmen, um interessante Kurse und Seminare zu besuchen, vor allem im Winter“, ist Karin überzeugt.

**Aktuelle Angebote und Termine der LFI-Zertifikatslehrgänge finden Sie auf der homepage [www.lfi.at](http://www.lfi.at)**